

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

28. - 31. März 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

ist mit sigale fertig worden
im 3. Ufr, da raschelt in der
Kistern von 17. esud. nebst
20. Kthal. wo von 11. Th. x: 21. gl. als
Korpus abgezogen x: 8" 3. 32. Anb.
gab singuliert fabe.

Die Kirchen historie gelesen. 28
Oufs Padagogium zum Examē 29.
gegangen. In der Nacht den 11.
Pastor Weisen besuchet. Die Kirchen
historie gelesen.

In Padagogio einige Orationes 30.
mit angelesen. Nachmittags die
Kirchen historie gelesen. H. Evenius
gab sich Anst.

Zwei Jo. Studiosi aus Nürnberg besuchet 31.
auch als Padagoge. Die Kirchen historie
gelesen. Ich sey dir meinem Fort
und Gutes, mit dir habe gesungen und
den Bosenicht überwinden, allein habe
immer mit mir und streite auch
mit wider den argen Feind!